



Karriere machen mit einer kaufmännischen Ausbildung?

Was?

Unter Schülerinnen und Schülern sind kaufmännische Ausbildungen sehr beliebt. Zu den absoluten „Allroundern“ zählen die Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement. Daneben gibt es zahlreiche auf bestimmte Branchen oder Tätigkeiten spezialisierte kaufmännische Ausbildungen, wie z.B. die Automobilkaufleute oder Kaufleute für Marketingkommunikation.

Warum?

Sie bekommen die Chance praktische Talente umzusetzen und Unternehmenserfahrungen zu sammeln. Dafür erhalten Sie ab dem ersten Tag ein Ausbildungsgehalt und lernen verschiedene Abteilungen, wie z.B. Personalwesen, Einkauf, Marketing und Buchhaltung kennen. Aufstiegschancen in kaufmännischen Ausbildungen sind auch deshalb günstig, weil Sie sich ja bereits im zentral-verwaltenden Feld der Unternehmen bewegen. Wer dort positiv auffällt, einen „guten Job“ macht und Ehrgeiz entwickelt, für den sind die Wege innerhalb des Unternehmens in Richtung „Aufstieg“ sehr kurz. Dazu sollten Sie bereit sein, eigenständig Wissen und fachliche Fähigkeiten zu vertiefen, sich Zusammenhänge zu erschließen und kommunikative Kompetenzen („Soft Skills“) zu stärken. Weiterbildungen wie z.B. Betriebswirt/-in oder Fachwirt/-in sind einem Bachelor-Studienabschluss gleichgestellt und können Ihnen bei entsprechender persönlicher Eignung helfen in Fach- oder Führungspositionen zu gelangen.

Wo?

Sie arbeiten im Unternehmen und besuchen wechselweise die Berufsschule. Daher werden diese Ausbildungen auch als betriebliche oder duale Ausbildungen bezeichnet.

Wie?

Eine ansprechende Bewerbung, ein ordentliches Notenbild und Vorkenntnisse (u.a. wirtschaftlich-gesellschaftlicher Zusammenhänge) sind nützlich. Oft werden Einstellungstests durchgeführt. Mit einer gründlichen Vorbereitung sowie der Darstellung Ihres persönlichen Interesses und Ihrer Einsatzbereitschaft im Unternehmen können Sie punkten.

Materialien/Links:

[Berufsfeldübersichten](#) kaufmännischer Berufe www.berufenet.arbeitsagentur.de

Jobbörse [Ausbildungssuche](#), [AzubiWelt-App](#)

Industrie- und Handelskammer Köln www.ihk-koeln.de

Tipp:

Bewerben Sie sich rechtzeitig. Wirtschaftsunternehmen schreiben ihre Ausbildungsplätze ab einem Jahr vor dem geplanten Ausbildungsbeginn aus. Beschäftigen Sie sich auch mit den Ausbildungsangeboten kleiner und mittelständischer Unternehmen. Hier kann sich unter Umständen Ihr Sprungbrett in eine kaufmännische Karriere verstecken, das anderen nicht so bekannt ist.